



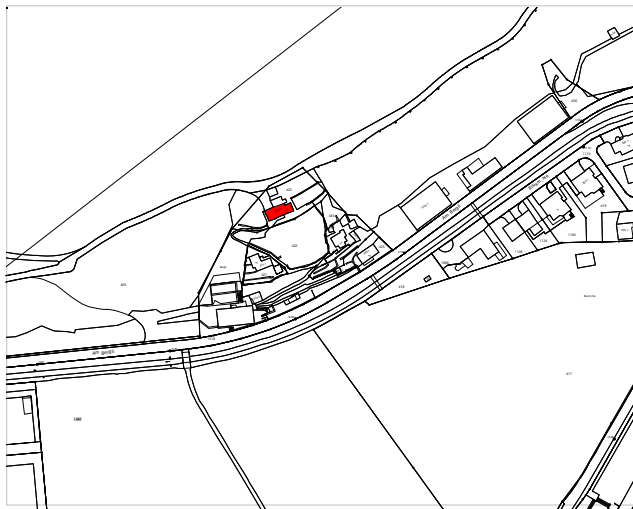
**HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR**

<b>Ort</b> 6370 Stans	<b>Objekt</b> Ober Berglihaus	<b>Adresse</b> Am Bergli 17	<b>Parz.-Nr.</b> 423	<b>Ass.-Nr.</b> 250.1
--------------------------	----------------------------------	--------------------------------	-------------------------	--------------------------

<b>Bauherrschaft</b>	<b>Bauleute</b>	<b>Datierung</b> erb. vor 1947
----------------------	-----------------	-----------------------------------

**Status**

- geschützt laut RRB-Nr.
- [C] schutzwürdig
- [ ] dokumentiert



**Kurzbeschreibung**

Bergli ist die Flurbezeichnung am Fuss des Bürgenberges, der bis heute üblich ist. Traufständiges, zweigeschossiges Wohnhaus unter Satteldach mit Quergiebel. Der Sockel ist verputzt, der Hauptbau ist mit einem Eternitschindelschirm verkleidet. Seit dem 18. Jahrhundert hausten zeitweilig Waldbrüder am Bergli.



Bild oben: Ansicht von Nordwesten  
Bild unten: Ansicht von Südosten

**Begründung / Würdigung**

Als einzige ziemlich original erhaltene Baute an noch heute landwirtschaftlich (das Haus gehört dem Vinzenzverein Stans, später Gottlieb Fischer-Stiftung) genutzter Umgebung am Bergli schutzwürdig.

**Archiv, Plan- und Bildmaterial**

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/427.

**Literatur**

- INSA 9, S. 269.
- NOF, Bd. 1, S. 247.